

Liebe Altpfaderinnen und Altpfader

In Kürze liegt die Würze – das gilt für die heutige Vorschau auf den vorliegenden KONTAKT genauso, wie auch für das „Zappen“ in der neuesten REPRISE von Kobra. Und doch hoffe ich, dass Euch das Durchblättern etwas schwelgen lässt in Gedanken an vergangene Zeiten, aber auch an die APV-Aktivitäten der letzten Wochen und Monate.

Die Jahresversammlung/Inspektion hat Anfang Mai in einem ganz und gar italienischen Ambiente stattgefunden. Bei der Führung durch die Ausstellung „Edizione Danese“ und der Schau hinter die Kulissen mit Serge Mojonnier, platzte das Gewerbemuseum an einigen Stellen fast aus den Nähten. Über den anschliessenden geschäftlichen Teil im Restaurant Giardino erfahrt Ihr auf den nächsten Seiten

mehr - ebenso über die

r bedankt sich für unseren,



**Fähnlilauf SUSO APV-Posten am Walkeweier**

gewesenen und kommenden Stämme. Einzig für die Berichterstattung über die tolle APV-Reise mit Chrott von Ende Juni, muss ich Euch noch um etwas Geduld bitten. Dafür gibt's dann auch eine Mega-Sache. Erfreuliches gibt

es über das neue Pfadiheim am Schützenweiher zu vermelden: Die Stiftung Pfadiheim Winterthu

an der Jahresversammlung beschlossenen Sonderbeitrag von Fr. 2'500.

Zum Schluss gratuliere ich im Namen des APV unserem Ausschuss-Kollegen Fenek und unserer APV-Kollegin Tazesta zur Vermählung am geschichtsträchtigen 06.06.06, natürlich im Beisein eines grossen Pfadi- und APV-Aufgebots. Nun wünsche ich Euch allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen an einem unserer nächsten Anlässe.

Bambi



**Bauplatz Pfadiheim am Schützenweiher**

## Meldung aus dem Schatzkästlein

Die Rechnung 2005 schloss mit einem Erfolg von Fr. 513.00 ab, was zu einem neuen Vereinsvermögen von Fr. 9'282.00 führte. Diese Erfolgsmeldung darf jedoch einmal mehr nicht darüber hinwegtäuschen, dass bei ordentlichen Beiträgen von Fr. 2'160(45.0% der Einnahmen) die freiwilligen Spenden im Betrag von Fr. 2'622.00 (54.6% der Einnahmen) für diesen Erfolg

weitgehend verantwortlich sind. Im Namen des Ausschusses (Vorstandes) möchte ich allen Freunden, die ihren Beitrag einmal mehr grosszügig aufgerundet haben, ganz herzlich danken.

Wenn man die Ausgaben etwas analysiert, dann stehen, trotz nur noch teilweisem Versand der Unterlagen per Post die berappten Porti mit Fr. 1'417.75 (33.1% der

Ausgaben) an der Spitze, gefolgt von den Kopien und Drucksachen mit Fr. 897.90 (20.9%). Daraus lässt sich unschwer erkennen, dass nebst all unseren freiwilligen Spendern auch diejenigen zu einem guten Haushalt beitragen, die sich ihre Informationen, wie Einladungen für Stämme etc. nicht per Post, sondern per E-Mail zukommen lassen.

Im Detail präsentiert sich die Rechnung 2005 wie folgt:

Aufwand		Ertrag	
Kopien und Drucksachen	897.90	Ordentl. Jahresbeitr.	2'160.00
Büromaterial	526.35	Spenden	2'622.00
Porti	1'417.75	Zinsen PC Konto	7.05
Anlässe und Stämme	522.80	Zinsen ZKB	12.00
Diverse Ausgaben	711.85		
Gebühren & Internet	211.40		
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>4'288.05</b>	<b>Gesamtertrag</b>	<b>4'801.05</b>
Reingewinn	513.00		
<b>Total</b>	<b>4'801.05</b>	<b>Total</b>	<b>4'801.05</b>

**Dem vorliegenden Kontakt liegt der Einzahlungsschein für den Beitrag 2006 bei (Fr. 10.--).**

Wir sind uns bewusst, dass dies nicht unbedingt die glücklichste Lösung ist, gibt es doch eine ganze Anzahl von Mitgliedern, die den Kontakt *a)* gar nicht lesen oder *b)* sofort weglegen, weil sie bereits das entsprechende

Exemplar im Internet gelesen haben. Ich bitte daher auch die Internet-Freaks, doch wieder einmal zur Hardware zu greifen und wenigstens den Einzahlungsschein weiter zu verwenden. Für alle, die diesen verlegt haben sollten

oder die vergessenen Jahresbeiträge nachholen möchten (dies betrifft die etwa 100 Mitglieder, die ihren Beitrag 2005 bis heute nicht berappt haben!) sei das Konto hier erwähnt:

**PC Konto 84-1904-8 / Altpfadiverband SUSO Winterthur**

Herzlichen Dank an alle, die ihren Beitrag auch dieses Jahr wieder mit einer freiwilligen Spende ergänzen.

Jumbo, Kassier

# Protokoll der Jahresversammlung (Inspektion) vom 6. Mai 2006

Zeit: 16.45 Uhr

Ort: Restaurant Giardino  
Tösstalstrasse 70,  
8400 Winterthur,

## 1. Begrüssung

Obmann Bambi begrüsst die Anwesenden und heisst insbesondere Ehrenobmann und –mitglied Chrott und die Ehrenmitglieder Büsi, Kik, Punkt und Quak herzlich willkommen. Zur Einstimmung wird das APV-Lied (nach der Melodie des SUSO-Liedes) gesungen.

Die Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt. Es liegen keine Anträge vor. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmzähler wird Blitz gewählt.

Es sind 47 APV-Mitglieder anwesend. Die nachstehenden 23 APV-ler haben sich entschuldigt (wovon Zwäge vom Vorstand):

Peter Auer v/o Fox, Walter Auer v/o Chäzli, Ernst Baier v/o Globi, Peter Baumberger v/o Mungo, Werner Bischof v/o Knirps, Ted Bossart v/o Strick, Franz Dörig v/o Pony, Hansruedi Gossweiler v/o Kobra, Walter Hercigonja v/o Zwerg, Markus Hinder v/o Loki, Werner Hinder v/o Keck, Max Huttner v/o Hödel, Emil Künzle v/o Chnebel, Rolf Malzach v/o Pöbel, Christine Meier v/o Survi, Bruno Niedermann v/o Specht, Martin Pape v/o Kobold, Alex Stehlin v/o Geier, Urban Stich v/o Bübsch, Willi Studer v/o Chriesi, Rudolf Truniger v/o Zwerg, Andreas von Moos v/o Quick, Hans Schreiber v/o Zottel.

Zu Ehren der seit der letzten Jahresversammlung

verstorbenen Kameraden wird eine Schweigeminute eingelegt. Es sind dies:

Jean-Pierre Paratte v/o Bambi  
Paul Missland v/o Tank  
Ernst Weymuth v/o Enggi  
Peter Fontanesi v/o Strick  
Martin von Rohr v/o Zapfe  
Paul Büttiker v/o Bünzli  
Robert Späni v/o Floh

## 2. Genehmigung Protokoll der Jahresversammlung vom 30. April 2005

Das in der 8. Ausgabe des SUSO-Kontakts vom Juli 2005 veröffentlichte Protokoll wird genehmigt und verdankt.

## 3. Jahresberichte von Obmann und Korpsleitung

Bambi kommentiert seinen dritten Jahresbericht und gibt seiner Zufriedenheit Ausdruck über die Zusammenarbeit innerhalb des vor drei Jahren neu gebildeten Ausschusses. Motivierend ist auch die grosse Beteiligung an den Stämmen. Die Mitgliederzahl von 338 blieb im letzten Jahr stabil. Begrüssen können wir als Neumitglieder Marcel Gilg v/o Quak und Herbert Iten v/o Buddha.

Der Ausschuss hat sich zu drei Sitzungen getroffen. Bambi lässt die verschiedenen Aktivitäten nochmals Revue passieren. In den letzten drei Ausgaben des „APV SUSO Kontakt“, gestaltet von unserem neuen „Chefredaktor und Layouter“ Quack, wurde darüber berichtet.

Von den aktiven SUSO-Pfadern hat Irene Stickel v/o Sprint mitgeteilt, dass es den Abteilungen des Korps SUSO

## Reprise

### "Zappen"

Dem Wunsche von Bambi, eine "Reprise" zu schreiben habe ich leichter zugesagt, als entsprochen. Das Schreiben fällt nicht mehr so leicht, wie seinerzeit als "Suso"-Redaktor, wo ich mit leichter Feder die Welt noch "verstand". Wie bei Wehner konzentriert sich alles auf die Vergangenheit ("würde ein Buch füllen"). Und so bleibt auch mir zunächst nichts anderes übrig, als wahllos in meiner "Nostalgiebox" zu *zappen* - zufällig.

Vorspann: JG 37, aktive Pfadizeit 1950 - 1963, IP ... JFM, Rottmeister, Leiter Pfaditurnen (wer würde das heute noch ahnen?), diverse (auch 2 Trupp-) Unterhaltungen, total 7 Monate im (Pfadi-)Zelt, usw. - *zap* - 1. Sommerlager, zuviel "Tuttifrutti" - > ganze Nacht gek...zt!; militärische Tagwache, Zelt(blachen) korrekt banduliert (diese Vorkenntnisse haben mir später die Offizierslaufbahn ermöglicht ...) - *zap* - "Büffeljagd": Antreten 13.30 Uhr in Wiesendangen, Abtreten ca.19.00 in Kempthal! - *zap* - innert 2 Stunden 10 Zecken am "Ranzen" (Gruppenübung), damals noch harmlos (heute ein Drama) - *zap* - für Guy de Larigaudy, Teilhard de Chardin, Antoine de Saint-Exupéry geschwärmt - *zap* - Pfaditechnik bis zu "Vollendung" "studiert" - *zap* - Morsen, Semaphor, Sonnenspiegel (wie einfach ist doch ein Handy!) - *zap* - Cabaret ro-rot-on (\*), Goldenbergerlied - *zap* - Suso erhält Wolfstufe -> 8 Jahre später Wolfsführer geheiratet (logisch!) - *zap* - (*Bildstörung* - oder liegt an der Sehschärfe?)!

So denkt heute der "alte Orgelman" (\* alte Cabaretnummer) wieder an die unvergessliche und gebliebene Kameradschaft. "Das Leben ist nicht das, was man gelebt hat, sondern das, woran man sich erinnert" (Gabriel Garcia Márquez, Nobelpreis für Literatur 1982) ... (?)

Das war's: Sendezeit beschränkt!  
Das "Kürzen" war am schwierigsten!  
Kobra



auch bei den aktiven Pfadis nicht mehr zeitgemäss, was wohl auch mit den personellen Problemen in den Pfarreien zu tun hat. Es gibt keine Wortmeldung, was bedeutet, dass sich die Teilnehmer der Meinung des Ausschusses anschliessen.

Chrott macht den Vorschlag, die nächstjährige Inspektion in den Lokalitäten von Funke's Holzbaufirma in Wülflingen abzuhalten. Funke und der Ausschuss nehmen die Anregung entgegen, möchten sich jedoch nicht darauf festlegen lassen.

Anschliessend geselliges Beisammensein beim traditionellen Inspektions-Schinken.

Für das Protokoll: Melo

## Besuch der Metalli (msw Winterthur)

Stamm vom 9. März 2006

Wir besammelten uns um 1730h in der Metalli. Zwei Lehrer, die Herren Wettstein und Siegrist, empfingen uns und führten uns in eines der neuen Schulzimmer. Sie sind mit allen technischen Möglichkeiten ausgestattet, so dass wir zuerst einen Überblick über die Schule, ihre Organisation und die Produktion mittels Powerpoint-Präsentation und Beamer erhielten. Die Schüler erhalten eine gründliche und theoretisch fundierte Ausbildung, die sie später auch gut nutzen können. Viele ergänzen ihre Ausbildung an einer

Fachhochschule (Technikum). In ihrer Lehre arbeiten sie wenn immer möglich produktiv, so dass die Schule etwa einen Drittel ihres Aufwandes durch Verkauf der Produkte selbst decken kann. Eindrücklich war auch der Rundgang durch die Werkstätten: Sauber geputzt präsentierten sich die Arbeitsplätze der Polymechaniker, der Automatiker usw. Ein grosser Maschinenpark, zum Teil mit älteren Maschinen für Handbetrieb, zum Teil aber auch mit modernen, computergesteuerten Maschinen, ermöglichen es,

dass die Lehrlinge allein an einer Maschine arbeiten können, was natürlich eine viel intensivere Erfahrung an den teuren Geräten ermöglicht. Zum Schluss überraschten uns unsere beiden Führer mitten in der Werkhalle mit einem Apéro. So fand dieser interessante Abend einen gemütlichen Ausklang. Besten Dank an die beiden Herren von der msw, die uns kompetent und engagiert über diese sehr sinnvolle Ausbildungsstätte in unserer Stadt informierten!

Zwäge

## Auf den Spuren des Heinrich Seuse

Seniorenstamm vom 31. Mai 2006

27 APV-ler trafen sich am letzten Tag im Mai zum traditionellen Ausflug. Dem Wetter entsprechend eingepackt in Windjacken, behu(e)tet und beschirmt. Mit dem Schnellzug ging's direkt nach Konstanz. Der reformierte Theologe Walter Frei weihte uns in die Lebensgeschichte unseres Pfadipatrons Suso ein.

Geboren wurde unser Namensgeber als Heinrich von Berg (TG). Da er ein Mutterbub war, nannte er sich später nach seiner Mutter, einer geborenen Seuse aus Überlingen (D). Im Kloster wurde sein Name lateinisiert und er hiess dann Frater Amandus Suso.

An der Hussenstrasse in der Altstadt von Konstanz standen wir dort, wo sein Elternhaus gestanden sein soll, vor den Mauern der damals noch kleinern Stadt. Die Überlinger reklamieren den Geburtsort auch für sich. Es soll am 21. März 1295 gewesen sein. Konstanz war der Bischofsitz des grössten Bistums des Abendlandes. Es







## Die nächsten Anlässe 2006

Sonntag, 9. Juli	Tempodrom	Fenek
Freitag, 8. September	Weinkeller Wiesendanger Ossingen	Zwäge
Samstag, 16. September	Wanderung	Fuchs
November	Kellertheater	
Montag, 11. Dezember	Chlausstamm	Zwäge



# APV-Stamm im Casino

**Neu schon um 18.00 Uhr**

treffen wir uns dort jeden ersten Montag im Monat, zum APV-Stamm. Das nächste Mal im September 2006. Im August fällt der Stamm aus!

Bambi

## APV-Familie

### Wir trauern um:

19. Mai Lanfranconi Peter Tobias v/o Sultan

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

### Wir heissen die folgenden Altpfadi im APV herzlich willkommen:

Iten Herbert, Talackerstrasse 72, 8404 Winterthur, v/o Buddha  
 Hausammann Peter, Thierachernweg 3D, 3608 Thun, v/o Pascha

### Wir suchen die Adressen von:

Knecht Christoph v/o Piep, bisher: Kurlistrasse 66, 8404 Winterthur  
 Breu Margrit, bisher: Im Aespliz 2, 3063 Ittigen

**Impressum:** Editorial Bambi, Redaktion Quack, Postversand Kik, Mailversand Quack, Beiträge: Jumbo, Kobra, Melo, Zwäge, Storch, Frank,